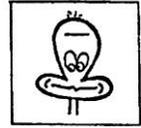




EUMEL-POST



Nr. 70 – Dez 2005
<http://www.eumelachim.de>

Redaktion:
Erhard Mattern
Tel. 04202 / 14 23
Fax 04202 / 88 97 10
EMattern@t-online.de

Am 28. September 2005 verstarb unser ehemaliger **EUMEL
Walter Meier**

Wenn er auch in den letzten Jahren aus Krankheitsgründen nicht mehr am Sport teilnehmen konnte, so hat er im Pflegeheim doch regelmäßig die EUMEL-POST gelesen und war stets über unsere Aktivitäten informiert.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Erhard Mattern

Matinee am 13. November 2005: Die diesjährige Matinee führte die Eumel nach Verden auf einen historisch-kulinarischen Rundgang im Domviertel. 19 Eumel und Damen begannen im Domherrenhaus, wo die Entstehungsgeschichte des Doms vom Stadtführer, Herrn Siemers, kenntnisreich erläutert wurde. Die verschiedenen Bauabschnitte eingebettet in die Verdener Stadtgeschichte wurden anhand des Modells erklärt. Auf dem Weg zum Dom erfuhren wir etwas über den Dombau am „lebenden Objekt“. Dass alle den „Steinernen Mann am Verdener Dom“ gesehen haben, wurde allen durch ein Wanderbuch bestätigt.

Im Dom begrüßte uns Kirchenmusikdirektor Benfer, der uns fachkundig die Hillebrand Orgel von 1968 und die romantische Orgel von 1916 erklärte und ein kleines Orgelkonzert gab. Beim anschließenden Gang auf die Empore und in das Innere der Orgel konnten wir ganz neue Eindrücke mitnehmen.

Bei einem schmackhaften Dom-Viertel-Menue in der nahe gelegenen Domschänke klang unsere Matinee aus.

Gerhard Pries

Bollenwanderung 2005: Am 19.11.2005 war es wieder einmal soweit, Altersturner und EUMEL wanderten nach Bollen zum traditionellen Essen „Eisbein mit Sauerkraut“.

In diesem Jahr fand die Wanderung mit 22 Teilnehmern statt, die sich bei schönstem Wanderwetter um 15:00 Uhr auf den Weg nach Bollen machten. Der Weg führte wieder durch das ehemalige Bauernviertel, am Bierdener Deich entlang, wo unsere 4 „Bierdener“ Freunde schon auf uns warteten. Nachdem ein kleiner Stärkungsschluck eingenommen war, ging es weiter Richtung Clüverswerder, auf dem alten Deich entlang, weiter zum „Bollener Dorfkrug“. Unterwegs stieß noch Werner Rüger zu der Wandergruppe, da er aus bekannten Gründen nicht die gesamte Strecke mitwandern konnte. Bei der Ankunft im Dorfkrug stellten wir fest, dass bereits der Rest der Truppe, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mitwandern konnte, angekommen war und das erste Bier genoss. Insgesamt konnten somit **35 Teilnehmer** begrüßt werden.

Leider konnte **Helmut Mirbach** als Organisator und Leiter der Altersturner/Radfahrer nicht mitkommen, da die Folgen seines Unfalls während einer unserer Radtouren die Teilnahme noch nicht zugelassen haben, die Teilnehmer wünschten ihm weiterhin gute Genesung.

Bis zum Beginn des Essens wurden verschiedene Anekdoten, wahr oder unwahr, und weitere „Döntjes“ erzählt sowie das eine oder andere Lied geschmettert. Als dann das bekannt gute Essen serviert wurde, herrschte Ruhe im Saal, da jeder mit seinem Eisbein zu kämpfen und auch den nötigen Appetit dazu hatte. Sichtlich gestärkt konnte natürlich auch wieder gesungen werden und noch die eine oder andere Kurzgeschichte erzählt werden. Die Heimfahrt erfolgte, von 2 unermüdlichen Wanderern abgesehen, in Sammeltaxen oder Privatwagen. Die Bollenwanderung 2006 findet am 18.11. statt.

Erhard Mattern

Achimer Weihnachtsmarkt vom 26. – 27. November 2005: Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit unserem Stand auf dem Achimer Weihnachtsmarkt vertreten. Bereits bei der Meldung zum Auf- und Abbau und für den Standdienst mussten wir feststellen, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit geringer war als in den vergangenen Jahren.

Beim Abholen und Aufbau des Standes am Freitagnachmittag, organisiert wie immer von Harry, war allerdings eine erfreulich starke „Mannschaft“ vertreten, die aber auch aufgrund der miserablen Witterungsbedingungen erforderlich war, denn es schneite und matschte ununterbrochen. Der

diesjährige SUPER-EUMEL Herbert Förster, der bereits vor ca. 2 Wochen den Apfelwein vom Erzeuger von einer Dienstreise mitgebracht hatte, stellte sein Fahrzeug für den Transport zur Verfügung und packte beim Aufbau kräftig mit an, da er bekanntlich im letzten Jahr den Tresen „modernisiert“ hatte und sich daher beim Zusammenbau am besten auskannte. Die Arbeitshandschuhe waren schnell durchnässt, sodass Hände und Füße immer kalt waren. Der Schnee auf dem Boden des Standes machte es außerdem erforderlich, dass beim Begehen große Rutschgefahr bestand. Im letzten Jahr wurde der Stand in Rekordzeit von 3 Stunden aufgebaut, in diesem Jahr benötigten wir dazu aufgrund der widrigen Umstände gut 4 Stunden. Vermeidbare Schwierigkeiten bei der Stromversorgung erschwerten zusätzlich die Aufbauarbeiten, da teilweise im Dunkeln gearbeitet werden musste. Beim bisherigen sogenannten Vorglühen am Freitagabend beteiligten wir uns nicht, da sich nur 1 EUMEL für den gesamten Abend als Standdienst gemeldet hatte, also blieb die Bude kalt. Der Standdienst am Samstag und Sonntag war dann allerdings auch dank der EUMEL-Frauen Lina Voß, Gisela Spreckels, Annemarie Kurth, Hannelore Constabel und Sonja Neudecker im 2-Stunden-Takt gewährleistet. Es bleibt festzustellen, dass der Umsatz auch in diesem Jahr wieder geringer war als in den letzten Jahren, obwohl das kalte Wetter an beiden Tagen geradezu dazu einlud, unser berühmtes EUMEL-ELIXIER zu trinken, da es einerseits gut wärmte und andererseits auch als Medizin gegen Grippe zu verstehen ist, wenn man nur kräftig genug daran glaubt. Beim Abbau am Sonntagabend war die Beteiligung wieder etwas geringer als bisher, somit waren 2 Stunden dafür erforderlich. Es waren insgesamt 24 EUMEL im Einsatz, von denen einige incl. Auf- und Abbau 3 - 5 mal (!) im Einsatz waren.

Allen Beteiligten sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Nach dem Kassensturz wurde wieder ein kleiner Überschuss festgestellt, der einer noch festzulegenden Einrichtung zur Verfügung gestellt wird.

Erhard Mattern

„Immer-dabei-EUMEL“: An 37 von 42 möglichen EUMEL-Abenden im Jahr 2005 war **ERHARD MATTERN** dabei und wurde dafür am letzten EUMEL-Abend des Jahres 2005 von EUMEL-Chef Gerhard Pries mit der 1994 vom Thedinghausener „Außen-EUMEL“ Hermann Knief gestifteten **Wanderplakette** ausgezeichnet.

Nur einmal weniger war **Paul Vogeler** aktiv, und mit 35 Anwesenheitspunkten teilten sich gleich drei EUMEL Platz drei: **Norbert**

Olschewski, Gerhard Siebke und Helmut Behrmann. Für ihren sportlichen Einsatz wurden sie mit dem „Heimatkalender für den Kreis Verden 2006“ ausgezeichnet.

Außerhalb der IMMER-dabei-Wertung kam Sportchef **Harry Kurth** auf 38 Anwesenheitspunkte. Er führt nicht nur die Anwesenheitsliste und plant den sportlichen Ablauf der Eumelsportabende, sondern ist auch als Organisator für besondere EUMEL-Verpflichtungen wie zuletzt beim Weihnachtsmarkt die treibende Kraft. Dafür wurde ihm mit einem besonders exakt gelungenen EUMELTUSCH gedankt.

Helmut Behrmann

Weihnachtsgrüße erhielten wir von unserem Bayern-EUMEL Dieter Heitkamp und Frau Inge, von Peter Zimmermann und Frau Erika aus Singen, von unserem Sachsen-EUMEL Willy Osmers und Frau Eleonore aus Dresden, von Rolf Hermann und Frau Hilde aus Kanada sowie von den Jedermännern aus Bad Sobernheim.

Wir bedanken uns ganz herzlich.

Liebe EUMEL,

das Jahr 2005 geht zuende, und der letzte Sportabend liegt hinter uns. Ich wünsche euch und eueren Familien ein besinnliches **Weihnachtsfest** und alles Gute für das **Neue Jahr**.

Selbstverständlich erwarte ich euch ab dem 13. Januar 2006 wieder freitags in der Halle.

Euer EUMEL-Chef Gerd

Die folgenden Termine bitte vormerken:

- **13. Januar 2006:** 1. EUMEL-Abend im Neuen Jahr
- **17. Februar 2006:** Kohl- u. Pinkeltour, Treffpunkt 17:30 Uhr
- **31. März 2006:** Vielseitigkeitszwölfkampf in Etelsen
- **20. oder 21. Mai 2006:** Kreisturnschau in Achim